



1. Aufgabe: Setzen Sie für „___“ entweder s, ss oder ß in die Lücken ein.

1. Eva umarmt ihren Mann und kü__t Tom auf die Stirn.
2. Eva sagt: „Da__ finde ich toll, da__ wir im Urlaub an die Meereskü__te fahren.“
3. Tom erwidert: „Du ha__t schlie__lich gesagt, da__ du die Berge ha__t.“
4. Eva fragt ihn: „La__en wir uns auf der Fahrt Zeit, um zu ra__ten?“
5. Tom entgegnet ihr: „Da__ Abfahren von der Stra__e empfinde ich als sehr lä__tig.“
6. Eva: „Da__ pa__t mir aber überhaupt nicht. Ich mag es nicht, wenn du im Auto i__t. Und du wei__t, da__ ich damit keinen Spa__ verstehe.“
7. Tom erwidert erbo__t: „Toll. Dann rei__en wir doch am be__ten mit dem Bu___. Oder noch be__er – wir fahren mit zwei verschiedenen Bu__en!“

2. Aufgabe:

Setzen Sie die richtigen s-Laute ein.

| | | | |
|------------------------------------|-----------------------------|--------------------------------|-----------------------------|
| A lie__ laut vor | sie hie__ ihn willkommen | die Ri__e schlie__en | mit den Fü__en abstimmen |
| B er veranla__te alles | das hei__t nichts | ein bi__chen mehr | herzliche Grü__e |
| C sie lie__en nicht lo__ | er verlie__ den Saal | er lie__ alles laut fallen | rie__ige Ma__en |
| D hei__e Stra__enbeläge | eins bi__ sieben | Gemü__e e__en | das Ma__ i__t voll |
| E ein gro__es Ärgerni__ | la__ da__ sein | er hat es geno__en | genu__voll spei__en |
| F na__kaltes Wetter | ein gutes Lo__ | da la__er nicht mehr weiter | bi__er lo__lie__ |
| G er bi__ sich fest | wi__begierig | du mu__t wi__en | er ha__t das |



3. Aufgabe:

Fügen Sie die richtigen s-Laute ein, und setzen Sie ein Komma, wo nötig.

- A Sie mü__te eigentlich wi__en da__ da__ nicht ernst gemeint war.
- B Um Mi__verständni__e zu vermeiden sollte man sich vergewi__ern da__ da__ Gesagte auch da__ Gemeinte i__t und nicht warten bi__ da__ Fa__ zum Überlaufen gekommen i__t.
- C Falsch verstandene Äu__erungen können manchmal viel Unheil anrichten oder gar Ha__ erzeugen.
- D Wenn gewi__e Ma__nahmen nicht bald umgesetzt werden wird da__ Bedürfni__ noch grö__er werden die__e Au__chü__e endlich aufzulö__en.
- E Durch ein blo__es Zugeständni__ von Fehlern lä__t sich die Stimmung bei den Zeitgeno__en nicht verbe__ern da__ haben schon andere unmi__verständlich erfahren mü__en.

4. Aufgabe: Setzen Sie in die Lücken jeweils „dass“ oder „das“ ein.

Karl und Peter treffen sich vor der ersten Stunde auf dem Schulhof.

Karl: „Hast du heute morgen einen Parkplatz gefunden, Peter?“

- 1) Peter: „____ hat mal wieder sehr lange gedauert. Ich glaube, ____ heute wirklich alle Schüler mit dem Auto zur Schule gefahren sind.“
- 2) Karl: „Dieses ständige Parkplatzproblem nervt! ____ man ____ nicht lösen kann, ärgert mich immer wieder.“
- 3) Peter: „Doch, ____ Problem kann man lösen. Man kann doch den gesamten Schulhof durch Parkplätze ersetzen.“
- 4) Karl: „Ich glaube nicht, ____ eine sinnvolle Lösung ist. Alle Schüler sollten kostenlos Bus fahren dürfen. ____ führt bestimmt dazu, ____ weniger mit dem Auto zur Schule fahren.“
- 5) Peter: „____ Auto, ____ du fährst, verbraucht sehr viel Benzin. Für dich wäre es doch sowieso billiger, mit dem Bus zu fahren. ____ machst du aber nicht.“
- 6) Karl: „____ ist ein anderes Problem, ____ du ansprichst. Ich muss dreimal umsteigen, so ____ ich eine Stunde Fahrzeit zur Schule habe, wenn ich den Bus nehme.“



5. Aufgabe: Schreiben Sie die Wörter richtig ergänzt ab.

a) Einmal s – immer s!

1. to?end, to?en, Getö?e
2. bö?e, bo?haft, Bo?heit, erbo?t
3. wei?en, bewie?en, unbewei?bar, Verwei?, Auswei?
4. Lau?, Läü?e, verlau?t, lau?ig, Lau?bub

b) Einmal ss/ß – immer ss/ß? Ob ss oder ß, hängt dann nur von der Kürze (dann ss) bzw. Länge (dann ß) des vorhergehenden Vokals ab.

1. la?en, lie?, gela?en, unerlä?lich, verla?en, unablä?ig
2. flie?en, flo?, geflo?en, Flu?, flie?end, flü?ig, Abflu?
3. bei?en, bi?, gebi?en, ein bi?chen, bi?ig, Bei?korb, verbi?en
4. verge?en, verga?, verge?en, Verge?lichkeit, unverge?lich, Vergi?meinnicht
5. sto?en, stie?, gesto?en, Sto?dämpfer, versto?en, Absto?, Versto?
6. wi?en, wu?te, gewu?t, wi?begierig, das Wi?en, unwi?end, wi?entlich
7. rei?en, ri?, geri?en, der Ri?, abrei?en, rei?fest, unzerrei?bar, Abri?, ausrei?en, Ausrei?er

a)

| | |
|----|--|
| 1. | |
| 2. | |
| 3. | |
| 4. | |

b)

| | |
|----|--|
| 1. | |
| 2. | |
| 3. | |
| 4. | |
| 5. | |
| 6. | |
| 7. | |
| | |



LÖSUNGEN

Aufgabe 1:

1. Eva umarmt ihren Mann und **küsst** Tom auf die Stirn.
2. Eva sagt: „**Das** finde ich toll, **dass** wir im Urlaub an die Meeresküste fahren.“
3. Tom erwidert: „Du **hast schließlich** gesagt, **dass** du die Berge **hasst**.“
4. Eva fragt ihn: „**Lassen** wir uns auf der Fahrt Zeit, um zu **rasten**?“
5. Tom entgegnet ihr: „**Das** Abfahren von der **Straße** empfinde ich als sehr **lästig**.“
6. Eva: „**Das passt** mir aber überhaupt nicht. Ich mag es nicht, wenn du im Auto **isst**. Und du **weißt**, **dass** ich damit keinen **Spaß** verstehe.“
7. Tom erwidert **erbost**: „Toll. Dann reisen wir doch am **besten** mit dem **Bus**. Oder noch **besser** – wir fahren mit zwei verschiedenen **Bussen!**“

Aufgabe 2:

Setzen Sie die richtigen s-Laute ein.

| | | | |
|--|---------------------------------|--|---|
| A lie <u>s</u> laut vor | sie lie <u>ß</u> ihn willkommen | die R <u>ss</u> e sch lie <u>ß</u> er. | mit den Fü <u>ß</u> er abstimmer |
| B er veranla <u>ss</u> te alles | das hei <u>ß</u> t nichts | ein bi <u>ss</u> chen mehr | herzliche Grü <u>ß</u> e |
| C stie l <u>e</u> <u>ß</u> en nicht o <u>s</u> | er verie <u>ß</u> den Saal | er lie <u>ß</u> als laut fallen | ie <u>s</u> ige Ma <u>ss</u> en |
| D he <u>ß</u> e Stra <u>ß</u> enbezüge | eins bi <u>s</u> sieden | Gemu <u>s</u> e e <u>ss</u> en | das Ma <u>ß</u> i <u>s</u> t voll |
| E ein gro <u>ß</u> es Ärgerni <u>s</u> | la <u>ss</u> da <u>s</u> scir | er hat es genu <u>ss</u> en | genu <u>ss</u> voll spei <u>s</u> en |
| F na <u>ss</u> ka tes Wetter | ein gutes <u>o</u> <u>s</u> | da la <u>s</u> er nicht mehr weiter | bi <u>s</u> er lo <u>s</u> lie <u>ß</u> |
| G er bi <u>ss</u> sich fest | wi <u>ss</u> begierig | du mu <u>ss</u> t wi <u>ss</u> en | er na <u>ss</u> t das |



Aufgabe 3:

- A Sie mü~~ss~~te eigentlich wi~~ss~~en, da~~ss~~ da~~s~~ nicht ernst gemeint war.
- B Um Mi~~ss~~verständnis zu vermeiden, sollte man sich vergewi~~ss~~ern, da~~ss~~ da~~s~~ Gesagte auch da~~s~~ Gemeinte ~~s~~ und nicht warten, bi~~s~~ da~~s~~ Fa~~ss~~ zum Überlaufen gekommen i~~s~~t.
- C Falsch verstandene Äu~~ß~~erungen können manchmal viel Unheil anrichten oder gar Ha~~ss~~ erzeugen.
- D Wenn gewi~~ss~~e Ma~~ß~~nahmen nicht bald umgesetzt werden, wird da~~s~~ Bedürfni~~s~~ noch grö~~ß~~er werden, die~~s~~ e Au~~ss~~chü~~ss~~e endlich aufzulö~~s~~en.
- E Durch ein blo~~ß~~es Zugeständni~~s~~ von Fehlern lä~~ss~~t sich die Stimmung bei den Zeitgeno~~ss~~en nicht verbess~~ern~~, da~~s~~ haben schon andere un~~ss~~verständlich erfahren mu~~ss~~en.

Aufgabe 4:

- 1) Peter: „DAS hat mal wieder sehr lange gedauert. Ich glaube, DASS heute wirklich alle Schüler mit dem Auto zur Schule gefahren sind.“
- 2) Karl: „Dieses ständige Parkplatzproblem nervt! DASS man DAS nicht lösen kann, ärgert mich immer wieder.“
- 3) Peter: „Doch, DAS Problem kann man lösen. Man kann doch den gesamten Schulhof durch Parkplätze ersetzen.“
- 4) Karl: „Ich glaube nicht, DASS DAS eine sinnvolle Lösung ist. Alle Schüler sollten kostenlos Bus fahren dürfen. DAS führt bestimmt dazu, DASS weniger mit dem Auto zur Schule fahren.“
- 5) Peter: „DAS Auto, DAS du fährst, verbraucht sehr viel Benzin. Für dich wäre es doch sowieso billiger, mit dem Bus zu fahren. DAS machst du aber nicht.“
- 6) Karl: „DAS ist ein anderes Problem, DAS du ansprichst. Ich muss dreimal umsteigen, so DASS ich eine Stunde Fahrzeit zur Schule habe, wenn ich den Bus nehme.“

Aufgabe 5:

Teil a: 1. tosend, tosen, Getöse; 2. böse, boshaft, Bosheit, erbost; 3. weisen, bewiesen, unbeweisbar, Verweis, Ausweis; 4. Laus, Läuse, verlaust, lausig, Lausbub

Teil b: 1. lassen, ließ, gelassen, unerlässlich, verlassen, unablässig; 2. fließen, floss, geflossen, Fluss, fließend, flüssig, Abfluss; 3. beißen, biss, gebissen, ein bisschen, bissig, Beißkorb, verbissen; 4. vergessen, vergaß, vergessen, Vergesslichkeit, unvergesslich, Vergissmeinnicht; 5. stoßen, stieß, gestoßen, Stoßdämpfer, verstoßen, Abstoß, Verstoß; 6. wissen, wusste, gewusst, wissbegierig, das Wissen, unwissend, wissentlich; 7. reißen, riss, gerissen, der Riss, abreißen, reißfest, unzerreißbar, Abriss, ausreißen, Ausreißer



BASISTRAINING DEUTSCH: S-Schreibung

KURZANLEITUNG für die Expertenschüler

1. Gehen Sie gemeinsam die REGELN zur S-Schreibung durch. Klären Sie alle möglichen unbekannteten Begriffe.
2. Verteilen Sie erst dann die Übungsblätter. Lassen Sie zunächst nur Aufgabe 1 und 2 bearbeiten. Erst wenn alle damit fertig sind, besprechen Sie die Lösungen.
3. Dann sind Aufgabe 3 und 4 an der Reihe. Achtung: Der Schwierigkeitsgrad wird höher.
4. Die Aufgabe 5 bildet den Abschluss, falls noch genügend Zeit vorhanden ist.

Hinweise zur dass/das-Schreibung: Gerade anhand Aufgabe 4 können Sie die Hilfsregel, dass „das“ mit einem s zu schreiben, wenn es durch „dieses, jenes, welches“ zu ersetzen ist, sehr schön erklären. Wir Lehrer erwarten nicht, dass Sie den Unterschied zwischen Konjunktion und Relativpronomen erklären (können).

Quellennachweise:

Geist, Alexander. *Deutsch: Diktate ab 8. Klasse*. München 1999.
Maier, Manfred (Hrsg.). *Testheft Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Mittlerem Bildungsabschluss*. Stuttgart/Leipzig 2007.
Mattes, Wolfgang. *Methoden für den Unterricht*. Braunschweig 2005.
Online in Internet: <http://www.deutschunddeutlich.de> . Lorenz Derungs Arbeitsblätter für den Deutschunterricht.



Wichtige Regeln zu s-Lauten und Kommas

| Wichtige Regeln zur Schreibung von s-Lauten (s, ss, ß) | | |
|---|--|--|
| hassen, Nässe, Wasser, küsste | groß, fließen, grüßte, Fuß, Fleiß | greises Mofa, besonders, weise, lesen, Gebrauchsanweisung, grasen |
| ss (stimmloser/zischender s-Laut) steht nach kurz gesprochenem Vokal. | ß (stimmloser/zischender s-Laut) steht nach lang gesprochenem Vokal. | In allen anderen Fällen schreibt man normalerweise s (stimmhafter/summender s-Laut). |



↑ Seite 52 f.

Für **das** kann man die Wörter **dies(es)**, **jenes** oder **welches** einsetzen. Dagegen lässt sich **dass** nicht ersetzen.



↑ Seite 54 f.

| Wichtige Regeln zur Kommasetzung bei Aufzählungen | | |
|--|---|--|
| Das Komma trennt bei Aufzählungen mehrere Wörter oder Wortgruppen. | Kein Komma steht bei Aufzählungen, wenn mit und oder oder verknüpft wird. | Das Komma wird gesetzt bei Konjunktionen (Bindewörtern), die einen Gegensatz ausdrücken. Dazu gehören aber , sondern , doch , jedoch , vielmehr . |

